

Engagement für bessere Integration

Auszeichnung Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein zeichnet Aktionen zur Gemeinsamkeit in Bobingen aus

Bobingen Das gemeinsame Frühstück beim Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Bobingen ist schon eine feste Einrichtung. Genauso fest in das Vereinsjahr integriert soll nun eine Ehrung für den Einsatz um die deutsch-türkische Freundschaft werden. Nun zeichnete der Freundschaftsverein zum ersten Mal fünfzehn Institutionen und Firmen für ihr Engagement aus. „Künftig wollen wir das jedes Jahr machen“, erklärt der Vorsitzende Arif Diri, beim letzten Frühstück in diesem Jahr im Restaurant „Divan“.

Dessen Inhaber, Özcan Husein, erklärte sich zudem dazu bereit, die Einnahmen aus dem Frühstück an das Leserhilfswerk unserer Zeitung, die „Kartei der Not“ zu spenden. 350 kamen somit für unverschuldet in Not geratene Menschen zusammen.

Umrahmt von einer gekonnten Bauchtanzvorführung von Monika Geh, kamen rund siebzig deutsche und türkische Gäste, um gemeinsam zu frühstücken. Die Gruppen, welche die gläserne Stele erhielten, haben 2011 alle gemeinsame Veranstaltungen zum Thema Integration mit dem Freundschaftsverein durchgeführt.

Viele Begegnungen

„Wir danken Arif Diri und seinem Verein für sein Engagement“, lobte Bürgermeister Bernd Müller den Preisgeber selbst. „Die Pokale sind ein Zeichen, wie viel im vergangenen Jahr an Begegnungen stattgefunden haben, um die Integration zu fördern“, so Müller. Man sei sich dennoch darüber im Klaren, dass Integration ein andauernder Prozess sei. „Es ist Ziel des Vereins, dass dieser Prozess nicht aufhört. Jeder sei jeden Tag gefordert zu lernen“, erklärt der Bürgermeister, der sich gerne die Zeit genommen hatte, um zu dem Frühstück mit Preisverleihung zu kommen: „Wir lernen an uns selbst und an unserem Näch-



Zahlreiche Einrichtungen und Einzelpersonen ehrte der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein für ihre Aktivitäten zum Miteinander in Bobingen.

Fotos: Anja Fischer

ten, wie die Gesellschaft, in der wir leben wollen, gestaltet werden soll.“

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein hat hier viel getan und im vergangenen Jahr viele Begegnungen und Aktionen gestartet. Die Verantwortlichen sprachen mit Schulen, Behörden, Vereinen und brachten in Bobingen nicht nur einen Prozess zum Laufen, sondern eine neue Sichtweise in die Köpfe von Deutschen und Türken. „Es ist eine gute, vorweihnachtliche Botschaft“, lobte Müller und betonte, „wie wichtig gegenseitiges Verständnis und der Abbau von Berührungängsten ist.“ Da sei es eine Ehre, die Auszeichnung des Freundschaftsvereins verliehen zu bekommen.

Das sahen die Preisträger ganz ähnlich und freuten sich, den Pokal erhalten zu haben. (anja)



Özcan Husein (links) vom Restaurant Divan und gleichnamigen Reisebüro spendete die gesamten Einnahmen beim jüngsten deutsch-türkischen Frühstück der „Kartei der Not“, dem Leserhilfswerk unserer Zeitung. 350 Euro übergab er mit Arif Diri.

Auszeichnung

• Eine gläserne Stele würdigt das deutsch-türkische Miteinander in Bobingen. Sie hat die Inschrift: „Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Bobingen e.V. dankt für die Unterstützung des Miteinanders zwischen Türken und Deutschen mit Ihrer öffentlichen Veranstaltung im Jahr 2011“.



KARTEI DER NOT
Leserhilfswerk

- Vom Freundschaftsverein wurden damit geehrt:
 - Katholisches Pfarramt St. Felizitas
 - Evangelische Kirchengemeinde
 - Muslimgemeinde Bobingen
 - Kulturamt der Stadt Bobingen
 - Laurentius Grundschule Bobingen
 - Mittelschule Bobingen
 - Mittelschule Königsbrunn Süd
 - Netzwerk Verständigung
 - Bobinger Tisch
 - Türk SV Bobingen
 - Kursana Domizil Bobingen
 - Förderverein Krankenhaus Bobingen
 - Orientalischer Tanz Monika Geh
 - Restaurant Divan Bobingen
 - Auto Wiedemann Bobingen

Monika Geh stimmt mit einer Bauchtanzvorführung auf die Ehrungen ein.

